

Akademisches Jahr 2021-2022

Studienrichtung Vorbereitung zum Abitur

Klasse VORB

Dozent

Stunden ECTS Punkte

Allgemeinbildende Kurse

Sprache

252

Deutsch	F. Wertz	112
Französisch	X. Hurlet	84
Stützkurs Deutsch	F. Wertz	28
Stützkurs Französisch	S. Nix	28

Mathematisch und naturwissenschaftliche Kurse

Mathematik

112

Mathematik	Dr. D. Salber	84
Stützkurs Mathematik	Dr. D. Salber	28

Wissenschaftliche Erziehung

84

Wissenschaftliche Erziehung	Dr. D. Salber	84
-----------------------------	---------------	----

Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Angewandte Psychologie

56

Psychologie	S. Köttgen	28
Kommunikation	S. Nix	28

Familienerziehung

168

Familienerziehung	M. Beythen	56
Angewandte Familienerziehung (allgemein)	A. Noel	96
Angewandte Familienerziehung (Erste Hilfe)	S. Klinges	16

Deontologie

56

Deontologie	S. Nix	56
-------------	--------	----

Animationstechniken

224

Animationstechniken	Dr. D. Salber	56
Angewandte Animationstechniken (musikalisch)	W. Delnui	56
Angewandte Animationstechniken (spielerisch/sportlich)	G. Kriescher	56
Angewandte Animationstechniken (handwerklich)	C. Ernst	28
Angewandte Animationstechniken (kulinarisch)	A. Noel	28

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

28

Methodentraining		28
------------------	--	----

Gesamt 980

Bildungsbereich Allgemeinbildende Kurse**Modul** Sprache**Teilmodul** Deutsch**Dozent** F. Wertz**Akad. Jahr** 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		112		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

Deutsch als Muttersprache.

Zielsetzung

Die Schüler sollen Grammatik und Rechtschreibung im schriftlichen und mündlichen Ausdruck korrekt anwenden. Sie sollen sich ein literarisches Grundwissen anhand (selbst) ausgewählter Werke aneignen und sich mit deren Inhalt auseinandersetzen. Sie sollen fähig werden, Ihre eigene Meinung schriftlich oder mündlich korrekt ausdrücken zu können.

Kompetenzen

/

Inhalte

1) Sprachliche Kompetenz:

a) Grammatik:

- dass/das
- die verschiedenen Zeiten und Modi (Indikativ, Konjunktiv, Konditionalis, Imperativ)
- die unregelmäßigen Stammzeiten
- die indirekte Rede und ihre Anwendung
- Präpositionen (Dativ, Akkusativ, Genitiv, Dativ oder Akkusativ)
- Kommasetzung: Regeln und Anwendung

b) Rechtschreibung:

- die neue Rechtschreibung und ihre Anwendung
- die Groß- und Kleinschreibung (Substantive, Verben, Adjektive, Pronomen, Adverbien,...)
- Individuelle Probleme, die bei den Schülern während des Jahres auftauchen könnten (tz, sch, ch,...)

2) Mündliche und schriftliche Kommunikation:

a) mündliche Kommunikation:

- Diskussionen, Dialoge & Debatten
- Textbesprechungen (aktuelle Themen)
- Präsentationstechniken & Rhetorik
- zusammenfassende Wiedergabe der gelesenen Texte (begreifendes Lesen)

b) schriftliche Kommunikation:

- Inhaltsangaben und Kommentare zu zeitbezogenen Texten aus Zeitschriften (Spiegel, Stern, FAM, usw.)
 - 1) Theorie
 - 2) Anwendung
- Dialektische Erörterungen zu zeitbezogenen Themen:
 - 1) Theorie
 - 2) Anwendung
- Buchbesprechungen literarischer Werke (fachliche Abhandlung von zwei literarischen Werken aus zwei unterschiedlichen Literaturepochen)
 - 1) Inhaltsangabe
 - 2) Charakterisierung der Hauptpersonen
 - 3) Interpretation des Werkes
 - 4) Informationen zum Autor

Lehrmethoden

Die Unterrichtsmethoden sind je nach Inhalt unterschiedlich: Lehrperson und Schülervorträge, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Filmanalyse, Erlebnisanalyse, usw.

Material

Unterrichtsdokumente (Dokumente, Zeitschriften, Literaturwerke, Filme,...) werden am Anfang und im Laufe des Schuljahres verteilt. Zusätzlich sollte jeder Schüler über eigene Notizen verfügen, um die besprochenen Inhalte zu ergänzen bzw. zu vertiefen.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

112 Unterrichtsstunden & Hausarbeiten und Vorbereitungen

Referenzen

Duden.de. (2016). Crashkurs: In 25 Schritten zur neuen Rechtschreibung. Abgerufen am 01.09.2018 verfügbar unter <https://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/Crashkurs-25-Schritten-zur-neuen-Rechtschreibung>

Jägel, W. D. (2016). Grundlagen Deutsch – Der Weg zur sicheren Rechtschreibung. Braunschweig: Westermann.

Jägel, W. D. (2016). Grundlagen Deutsch - Grammatik der deutschen Sprache. Braunschweig: Westermann.

Rinsum van, A. (2013). Interpretationen Dramen. München: Bayrischer Schulbuchverlag.

Rinsum van, W. (1984). Dichtung und Deutung: Eine Geschichte der deutschen Literatur in Beispielen. München: Bayrischer Schulbuchverlag.

Pohl, W. (o.J.) Deutsche Literaturgeschichte. Abgerufen am 01.09.2018 verfügbar unter <https://www.pohlw.de>

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6904

Bildungsbereich Allgemeinbildende Kurse

Modul Sprache

Teilmodul Französisch

Dozent X. Hurlet

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		84		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Développer la compétence à écouter, lire, parler et écrire la langue française. Sensibiliser les élèves à l'intérêt des étrangères. Développer la citoyenneté des élèves.

Kompetenzen

/

Inhalte

- Compréhension à l'audition à partir de messages de tous types diffusés dans des endroits publics, de documents radiophoniques et de chansons
- Production orale lors de discussions formelles de la sphère sociale, professionnelle ou scolaire
- Compréhension écrite sur base de documents de la presse quotidienne et de l'univers professionnel
- Production écrite: correspondance courante, petits textes et articles

Lehrmethoden

Apprentissage par tâches afin de mobiliser le savoir, le savoir-faire et le savoir-être des apprenants.

Material

Les documents seront fournis aux élèves au fur et à mesure de l'année scolaire. Les élèves prendront également des notes.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

- 84 Unterrichtsstunden im Klassenverbund
- Persönliche Aufarbeitung des Unterrichts

Referenzen

/

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6917

Bildungsbereich Allgemeinbildende Kurse

Modul Sprache

Teilmodul Stützkurs Deutsch

Dozent F. Wertz

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		28		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Der Stützkurs dient dazu zeitnah Kenntnislücken aufzuarbeiten, um so den Studenten zu ermöglichen die Unterrichtsinhalte zeitnah zu verstehen und mit voller Aufmerksamkeit am Unterrichtsgeschehen teilnehmen zu können

Kompetenzen

/

Inhalte

/

Lehrmethoden

/

Material

/

Evaluation

Ob die fehlenden Kenntnisse im Stützkurs erworben wurden, wird im Unterricht geprüft.

Arbeitsaufwand

/

Referenzen

/

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6918

Bildungsbereich Allgemeinbildende Kurse

Modul Sprache

Teilmodul Stützkurs Französisch

Dozent S. Nix

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		28		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Der Stützkurs dient dazu zeitnah Kenntnislücken aufzuarbeiten, um so den Studenten zu ermöglichen die Unterrichtsinhalte zeitnah zu verstehen und mit voller Aufmerksamkeit am Unterrichtsgeschehen teilnehmen zu können.

Kompetenzen

/

Inhalte

/

Lehrmethoden

/

Material

/

Evaluation

Ob die fehlenden Kenntnisse im Stützkurs erworben wurden, wird im Unterricht geprüft.

Arbeitsaufwand

/

Referenzen

/

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6905

Bildungsbereich Mathematisch und naturwissenschaftliche Kurse

Modul Mathematik

Teilmodul Mathematik

Dozent Dr. D. Salber

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		84		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

Kenntnisse der Unterrichtsinhalte des Mathematikunterrichts bis zur mittleren Reife, zur 4. berufsbildender Unterricht oder zur Unterstufe des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts.

Vor allem sollten folgende Kenntnisse vorliegen:

Basiswissen:

- Grundoperationen
- Brüche
- Dreisatz
- Prozentrechnen
- Binomische Formeln

Im Stützkurs und im Unterricht werden Schwächen in diesem Bereich aufgearbeitet.

Zielsetzung

Die Schüler sollen eine mathematische Bildung erwerben, die es ihnen ermöglicht, Phänomene in Natur, Technik und Gesellschaft zu erschließen und die Erkenntnisse in verantwortliches Handeln umzusetzen. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Schüler anwendungsbezogene Aufgaben lösen können. Das bedeutet, dass die Schüler in die Lage gebracht werden, Sachsituationen aus ihrer Lebens- und Erfahrungswelt zu modellieren.

Sie erwerben auf diese Weise ein strukturiertes Basiswissen der Alltagsmathematik und verstehen grundlegende Sachverhalte, Probleme und Zusammenhänge. Sie wenden die korrekte Fachsprache an und können anhand von fachlicher und fachsprachlicher Grundkenntnisse argumentieren und gesellschaftliche Fragestellungen bewerten und ihre Kenntnisse auf Alltagssituationen anwenden.

Kompetenzen

/

Inhalte

Basiswissen

- Grundoperationen
- Brüche
- Dreisatz
- Prozentrechnen
- Binomische Formeln

Arithmetik und Algebra

- Gleichungssysteme mit Gleichungen 1. Grades mit 2 Unbekannten

Geometrie

- Pythagoras
- Trigonometrie im rechtwinkligen Dreieck

Analysis

- Funktionen 1. Grades
- Funktionen 2. Grades

Stochastik: Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit

- Kombinatorik (Produktregel, Permutationen, Variationen, Kombinationen)
- Wahrscheinlichkeiten (mehrstufige und bedingte)

Lehrmethoden

Die Schüler wenden erworbene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten unmittelbar im Unterricht anhand von schriftlichen Übungen in Einzelarbeit an.

Zudem werden einige Fähigkeiten in Gruppen- oder Partnerarbeit spielerisch trainiert. Z.B. wird das Bestimmen von Funktionsgleichungen anhand eines Quartetts oder beim Suchen im Wimmelbild eingeübt.

Mit diversen Mastertool-Angeboten - einer interaktiven Lernform - können die Schüler in Einzelarbeit durch häufige Wiederholungen Wissen festigen.

Zur eigenständigen Bearbeitung zuhause (Selbststudium) stehen eine Vielzahl von Übungen zur Verfügung, deren Lösungen im Internet unter www.mathematik.salber.com eingesehen werden können.

Material

Die Unterrichtseinheiten werden als Unterrichtsskript und digitaler Form auf Moodle von der Lehrperson erstellt und zur Verfügung gestellt.

Die Schüler bearbeiten auf gesonderten Blättern die Übungen aus dem Unterrichtsskript in Einzelarbeit.

Diverses Trainingsmaterial (Funktionenquartett, Wimmelbild...) und Gegenstände zur Demonstration von Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung werden zur Verfügung gestellt.

Von der Lehrperson erstellte Mastertool-Angebote (interaktive Lernplattform) werden per Link von der Lehrperson zur Verfügung gestellt.

Von der Lehrperson erstellte Youtube Videos zu den einzelnen Unterrichtseinheiten werden per Link den Schülern angeboten.

Zur eigenständigen Bearbeitung zuhause stehen eine Vielzahl von Übungen zur Verfügung, deren Lösungen im Internet auf der Website der Lehrerin unter www.mathematik-salber.com eingesehen werden können.

Die AHS stellt den Schülern per Leihgabe wissenschaftliche Taschenrechner zur Verfügung, die am Ende des Studienjahres zurück gegeben werden müssen.

Evaluation

Am Ende jeder Unterrichtseinheit findet eine 1-stündige schriftliche Prüfung statt, um sowohl der Lehrperson als auch den Schülern einen Einblick in den aktuellen Kenntnisstand zu geben und so zu ermöglichen Mängel in den folgenden Stunden aufzuarbeiten.

Die Lehrperson behält sich vor, im Unterricht Kurztests zu machen, um wichtige Kenntnisse zu prüfen und notwendigen Nachholbedarf, der im Stützkurs angeboten wird, zu erkennen.

Vor den Weihnachtsferien findet eine 4-stündige kompetenzorientierte Leistungsbewertung in schriftlicher Form statt. Sie gibt den Schülern und der Lehrperson einen Überblick zum Stand der bis dahin erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

84 Unterrichtsstunden + 42 Stunden Hausarbeit als Nachbereitung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte

Referenzen

Böhmer, J. P. (Hrsg.). (2013). Arbeitsheft Mathematik 6. Für die Klasse 10. Stuttgart: Klett.

Kusch, L. & Glocke, T. (2009). Kusch Mathematik 1 Arithmetik und Algebra. Berlin: Cornelsen.

Koullen, R. (Hrsg.). (2009). Mathematik real 10. Berlin: Cornelsen.

Koullen, R. (Hrsg.). (2012). Mathematik real 9. Berlin: Cornelsen.

Salber, D. (08.07.2020). Mathematik für unsere Kinderanimatoren: Geraden [Video] <https://www.youtube.com/watch?v=1Aqof7r-QSw>

Salber, D. (08.07.2020). Mathematik für unsere Kinderanimatoren: Lineare Gleichungssysteme [Video] https://www.youtube.com/watch?v=pc_WJv8aon8

Salber, D. (08.07.2020). Mathematik für unsere Kinderanimatoren: MatheÜberblick [Video] <https://www.youtube.com/watch?v=kZvbDMg0cBw>

Salber, D. (08.07.2020). Mathematik für unsere Kinderanimatoren: Parabeln [Video] <https://www.youtube.com/watch?v=l0gTSYbI94g>

Salber, D. (12.10.2020). Mathematik für unsere Kinderanimatoren: Gleichungenlösen1[Video]

<https://www.youtube.com/watch?v=RFWT0sfI0hA>

Salber, D. (13.10.2020). Mathematik für unsere Kinderanimatoren: Lösen von Gleichungen [Video]

h

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6919

Bildungsbereich Mathematische und naturwissenschaftliche Kurse

Modul Mathematik

Teilmodul Stützkurs Mathematik

Dozent Dr. D. Salber

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		28		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

Kenntnisse der Unterrichtsinhalte des Mathematikunterrichts bis zur mittleren Reife, zur 4. berufsbildender Unterricht oder zur Unterstufe des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts.

Zielsetzung

Der Stützkurs dient dazu zeitnah Kenntnislücken aufzuarbeiten, um so den Studenten zu ermöglichen die Unterrichtsinhalte zeitnah zu verstehen und mit voller Aufmerksamkeit am Unterrichtsgeschehen teilnehmen zu können.

Kompetenzen

/

Inhalte

Ergänzende Erläuterungen zu folgenden Unterrichtsinhalten:

Basiswissen

- Grundoperationen
- Brüche
- Dreisatz
- Prozentrechnen
- Binomische Formeln

Arithmetik und Algebra

- Gleichungssysteme mit Gleichungen 1. Grades mit 2 Unbekannten

Geometrie

- Pythagoras
- Trigonometrie im rechtwinkligen Dreieck

Analysis

- Funktionen 1. Grades
- Funktionen 2. Grades

Stochastik: Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit

- Kombinatorik (Produktregel, Permutationen, Variationen, Kombinationen)
- Wahrscheinlichkeiten (mehrstufige und bedingte)

Lehrmethoden

Individuelle Förderung - differenzierter Unterricht - jeder Schüler erhält entsprechend seiner Fähigkeiten Material, um den Anschluss an das Unterrichtsziel zu erreichen.

Material

Angepasst an die individuellen Schwächen der Schüler wird differenziertes Unterrichtsmaterial zeitnah von der Lehrerin erstellt und mit den Schülern bearbeitet.

Evaluation

Ob die fehlenden Kenntnisse im Stützkurs erworben wurden, wird im Mathematikunterricht geprüft.

Arbeitsaufwand

28 Stützkurstunden - Nacharbeitung zuhause 14 Stunden zur Vertiefung des Erlerntem

Referenzen

Kusch Mathematik 1 Arithmetik und Algebra, Lothar Kusch Theo Glocke, Cornelsen Verlag, Berlin, ISBN 978-3-464-41301-2

Kusch Mathematik 2 Geometrie und Trigonometrie, Sandra Bödeker, Theo Glocke, Hermann Gora, Gunnar Klinge, Lothar Kusch, Heidrun Roschmann, Joachim Schroll, Gesine Zare, Cornelsen Verlag, Berlin ISBN 978-3-06-450165-2

Training 2017 Mittlerer Schulabschluss Realschule Gesamtschule EK Sekundarschule Nordrhein-Westfalen Mathematik 10. Klasse, Christoph Borr, Olaf Klärner, Karl-Heinz Kuhlmann, Wolfgang Matscheke, Marc Möllers, Dietmar Steiner, Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, ISBN 978-3-8490-2290-7

Arbeitsheft Mathematik 1-6 Ernst Klett Verlag Stuttgart Leipzig, z.B. Arbeitsheft Mathematik3 für die Klasse 7 ISBN 978-3-12-746803-8

Mathematik real 10 Nordrhein-Westfalen , Elke Cornetz, Wolfgang Hecht, Jeannine Kreuz, Frank Nix, Hans-Helmut Paffen, Günther Reufsteck, Christine Sprehe, Rainer Zillgens, Cornesen Verlag, Berlin, ISBN978-3-06-006673-5

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6906

Bildungsbereich Mathematische und naturwissenschaftliche Kurse

Modul Wissenschaftliche Erziehung

Teilmodul Wissenschaftliche Erziehung

Dozent Dr. D. Salber

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		84		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

Kenntnisse der Unterrichtsinhalte des naturwissenschaftlichen Unterrichts bis zur mittleren Reife, zur 4. berufsbildender Unterricht oder zur Unterstufe des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts.

Zielsetzung

Die Schüler sollen ausgewählte grundlegende Naturphänomene begreifen und erklären können. Die erlernten Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten sollen sie in ihrem Alltag wiederentdecken und einordnen können. Das Ziel ist, dass die Schüler aufgrund ihrer erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten argumentieren können. Der Unterricht soll zur klaren Meinungsbildung anstoßen und die Schüler unterstützen verantwortungsbewusste Staatsbürger zu werden.

Der Chemieunterricht regt die Schüler an, die aktuellen Probleme des Klima- und Umweltschutzes anhand dem Beispiel Treibhauseffekt kennen zu lernen und sich eine Meinung zu bilden.

Der Biologieunterricht regt die Schüler an, sich mit ihrer Sexualität und der Entstehung menschlichen Lebens auseinanderzusetzen und zu verantwortungsbewussten, erwachsenen Menschen zu werden.

Der Physikunterricht regt die Schüler an, sich mit grundlegenden Naturphänomenen zu beschäftigen und anhand des Themas mechanische Wellen zu erkennen, dass die Physik diese Phänomene mit Hilfe mathematischer Formeln beschreibt.

Kompetenzen

/

Inhalte

Chemie: Treibhauseffekt (L'effet de serre)

Was ist der Treibhauseffekt? Erkläre das Gewächshaus.

Ursachen und Folgen. Was wird getan, um ihn zu stoppen?

Aufbau der Atmosphäre, Treibhausgase (anthropogene, natürliche) und ihr Treibhauspotential/ihr Beitrag an der globalen Erwärmung

Besonderheit des Kohlenstoffdioxid-Moleküls im Zusammenhang mit dem Treibhauseffekt

Woher kommen FCKWs?

Biologie: Menschliche Fortpflanzung und Embryonalentwicklung (transmettre la vie)

Anatomie der Geschlechtsorgane, Fortpflanzungszellen Bildung und Struktur, Sexualhormone und ihre Aufgaben beim Mann und der Frau, Gametogenese (inklusive der Fragen zur Genetik), Befruchtung, Entwicklung des menschlichen Keims (Eineiige, Zweieiige Zwillinge), Hauptstadien der Geburt und Stillzeit, Neugeborenenreflexe, Motorik des Babys, die 8 Wachstumsschübe, Motorik- und Sprachentwicklung in den ersten 3 Jahren.

Physik: Mechanische Wellen

Mechanische Schwingungen: Auslenkung, Amplitude, Periode, Frequenz – Ablesen bzw. berechnen

Harmonischer Oszillator: Phasenverschiebung, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Energie

Fortschreitende und stehende Welle: Längs- und Querwellen, Reflexion am festen und losen Ende, konstruktive und destruktive Interferenz, Wellenbrechung, Wellenbeugung, Ausbreitungsgeschwindigkeit, Berechnungen zur

Wellenlänge, Resonanz, Interferenz, Schwebung

Ausbreitung von Wellen: Das Huygenssche Prinzip

Schall und Musik (Klang, Ton, Geräusch, Knall): unser menschliches Gehör

Dopplereffekt und seine Anwendung

Überschallknall

Lehrmethoden

Die Schüler wenden erworbene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten unmittelbar im Unterricht anhand von schriftlichen Übungen in Einzelarbeit an.

Zudem werden einige Fähigkeiten in Gruppen- oder Partnerarbeit erworben und spielerisch trainiert.

Einzelne Inhalte werden als Gruppenvortrag aufgearbeitet.

Mit diversen Mastertool-Angeboten - einer interaktiven Lernform - können die SuS in Einzelarbeit durch häufige Wiederholungen Wissen festigen.

Den Schülern stehen eine Vielzahl an Fragenkatalogen zur Verfügung, die sie in Einzelarbeit, aber auch in Gruppenarbeit nutzen können, um ihr Wissen zu prüfen und zu festigen.

Material

Die Unterrichtseinheiten werden in Papierform (Unterrichtsskript) und digitaler Form auf Moodle von der Lehrperson erstellt und zur Verfügung gestellt.

Von der Lehrperson erstellte Mastertool-Angebote (interaktive Lernplattform) werden per Link von der Lehrerin zur Verfügung gestellt.

Im Unterrichtsskript werden links zu ergänzenden youtube Videos angeboten.

Mehrere Fragenkataloge stehen zur Verfügung und die Lösungen sind auf der Website der Lehrerin unter www.mathematik-salber.com zu finden.

Die Lehrerin bringt zu einzelnen Unterrichtsthemen ergänzendes Anschauungsmaterial mit.

Evaluation

Am Ende jeder Unterrichtseinheit findet eine 1-stündige schriftliche Prüfung statt, um sowohl der Lehrperson als auch den SuS einen Einblick in den aktuellen Kenntnisstand zu geben und so zu ermöglichen Mängel in den folgenden Stunden aufzuarbeiten.

Die Lehrperson behält sich vor, im Unterricht Kurztests zu machen, um wichtige Kenntnisse zu prüfen und notwendigen Nachholbedarf zu erkennen.

Vor den Weihnachtsferien findet eine 3-stündige kompetenzorientierte Leistungsbewertung in schriftlicher Form statt. Sie gibt den SuS und der Lehrerin einen Überblick zum Stand der bis dahin erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Arbeitsaufwand

86 Unterrichtsstunden + 43 Stunden Nachbearbeitung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte anhand des ergänzenden Unterrichtsmaterials

Referenzen

Verbist-Scieur, Y. & Walckiers E. (2012). Physique 6^e. Bruxelles: deboeck.

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6907

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Angewandte Psychologie

Teilmodul Psychologie

Dozent S. Köttgen

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		28		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

- Einführung in die Psychologie als Erweiterung des Allgemeinwissens (Freud, Pavlov, Skinner, Piaget usw.).
- Grundwissen in Bezug auf das menschliche Verhalten auf Individualebene und auf Gruppenebene.
- Grundwissen in Bezug auf menschliche Emotionen und emotionale Belastungen (Konzepte wie Erregung, Stress usw.) Interaktion von Körper und Geist.
- Grundwissen in Bezug auf menschliche Motivation (Maslow).

•

Kompetenzen

- Der Schüler erweitert sein Allgemeinwissen (Wortschatz und allgemein bekannte Konzepte) um Themen, die Bestandteil der Sprache, der Kultur sind, wie (Konditionierung, Prägung, Stress, Verdrängung, Frustration usw.).
- Der Schüler entdeckt Zusammenhänge zwischen persönlichem Verhalten und Gesetzmäßigkeiten, die für viele Menschen relevant sind.
- Der Schüler lernt Geschehnisse rund um den Menschen/der Menschheit aus wissenschaftlicher oder faktischer Perspektive heraus zu verstehen und zu interpretieren.
- Der Schüler setzt sich mit der „Körper-Seele-Geist-Problematik“ auseinander.
- Im Rahmen der Entwicklungspsychologie soll dem Schüler die Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung sowohl auf Ebene der Spezies (Menschheit) als auch auf Ebene des Individuums (Mensch) näher gebracht werden.

•

Inhalte

Grundfragen der Psychologie:

- Definition
- Ziele der Psychologie als Wissenschaft
- Anwendungsbereiche
- Richtungen der Psychologie
- usw.

Vergleich verschiedener Erklärungsansätze im Bereich der Verhaltensforschung:

- Freud: Instanzenmodell, Abwehrmechanismen
- Behavioristen: Pavlov, Skinner
- K. Lornez: Prägung
- Dollard: Lernen am Modell:
- usw.

Emotion und Körper; Emotionale Belastung:

- Erregungsmodelle: (Stress , Burn-out, Suizid, Amoklauf usw.)
- Bindungstheorien nach Bowlby
- usw.

Lehrmethoden

Die Unterrichtsmethoden richten sich nach den Inhalten des Unterrichts. In jedem Falle werden unterschiedliche Vermittlungsmethoden angewandt. Kleinere Gruppen-Experimente, Vorträge, Einzel- Partner- Gruppenarbeiten, Lehrfilme, Powerpoint –Präsentationen etc. kommen zum Einsatz.

Material

Als Unterrichtsmaterial werden Skripte im Laufe des Jahres verteilt. Zudem wird mit Powerpoint-Präsentationen gearbeitet, die von den Schülern schriftlich kommentiert werden können/sollen.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

- Mehrmals im Jahr finden kleinere Tests statt, die helfen sollen den Leistungsstand des einzelnen Schülers zu eruieren. Eventuelle Wissenslücken sollen aufgedeckt und nachfolgend geschlossen werden.

- Der abzuleistende Vortrag soll jedem Schüler helfen, sich sprachlich den Konzepten der Psychologie zu nähern und sie zu verinnerlichen.

-

Arbeitsaufwand

28 Stunden + 1 Referat pro Schüler (oder pro 2 Schüler), je nach Klassengröße

Referenzen

Aronson, E., Timothy Wilson D., Akert R. M., (2008). Sozialpsychologie (6. aktualisierte Auflage). Pearson Deutschland

Tücke, M. Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für (zukünftige) Lehrer.

Mück H. (2005), Erikson H., (06.05.2018). Lebenszyklus.
www:<http://www.dr.-mueck.de/>

Glasl, F., (1990), Konfliktmanagement,. Handbuch für Berater und Führungskräfte. Stuttgart: Haupt-Verlag.

Brace Jovanovich, H., (1986), Life-Span Human Development de Dale Goldhaber, Inc. Traduit et révisé par: Désorcy, M-C.. Adapté par Boislard J.

Stroebe, W., Hewstone, M., Codol, Stephenson, (2. Auflage), (1992-1999) Sozialpsychologie, eine Einführung, Berlin: Springer.

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6908

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Angewandte Psychologie

Teilmodul Kommunikation

Dozent S. Nix

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		28		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Die Schüler sollen verstehen, wie die menschliche Kommunikation funktioniert. Sie können mit Hilfe theoretischer Grundlagen unterschiedliche Kommunikationssituationen analysieren. Sie können differenzieren wie Kommunikation gelingen oder gezielt gestört werden kann. Die Schüler sollen ihre eigene Kommunikationsfähigkeit hinterfragen, ggf. weiterentwickeln und verbessern.

Kompetenzen

/

Inhalte

Einführung:

- Definition und Schema der Kommunikation
- verbale, non-verbale Kommunikation
- paraverbale Kommunikation

Modelle der Kommunikation:

- Grundlagen der Kommunikation nach Watzlawick
- die vier Seiten der Kommunikation nach F. Schulz von Thun
- Soziale Interaktion und Kommunikation
- Gewaltfreie Kommunikation.

Erfolgreiche und gestörte Kommunikation:

- Definition und Folgen
- mögliche Ursachen von Kommunikationsstörungen
- besondere Formen der Kommunikationsstörungen
- Störungen durch die Arten von Botschaften (Du-Botschaften, Killerphrasen,...)
- Techniken für gelungene Kommunikation (Ich-Botschaften, Grundsätze des aktiven Zuhörens, Empathie zeigen,...), Behebung von Kommunikationsstörungen
- Umgang mit Konflikten

Übermittlung von Information:

- Regie der Gesprächsführung
- Fragetypen
- Gesprächstechniken
- Regeln des Feedbacks

Lehrmethoden

Die Unterrichtsmethoden sind je nach Inhalt unterschiedlich: Vorträge durch den Dozenten, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Austausch im Klassenverband, Filmanalyse, Erlebnisanalyse, usw.

Material

Unterrichtsdokumente werden am Anfang des Schuljahres und im Laufe des Schuljahres verteilt. Zusätzlich sollte jeder Schüler über eigene Notizen verfügen, um die besprochenen Inhalte zu ergänzen bzw. zu vertiefen.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

- 28 Unterrichtsstunden im Klassenverbund
- Persönliche Aufarbeitung des Unterrichts

Referenzen

- Gerhold, D. (2008). Das Kommunikationsmodell der Transaktionsanalyse. Paderborn: Junfermann.
- Renner-Wiest, B. & Pfohlmann, Ch. (2015) Gewaltfreie Kommunikation - Achtsam miteinander umgehen. Basel: Beltz.
- Rosenberg, M. B. (2007) Gewaltfreie Kommunikation – eine Sprache des Lebens. Paderborn: Junfermann.
- Schmidt, T. (2014). Kommunikationstraining erfolgreich leiten – Der Seminarfahrplan. Bonn: managerSeminare.
- Schulz von Thun, F. (2001). Miteinander reden – Störungen und Klärungen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Schulz von Thun, F. (2001). Miteinander reden – Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Schulz von Thun, F. (2001). Miteinander reden – Das „innere Team“ und Situationsgerechte Kommunikation. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Schulz von Thun, F. & Kumbier, D. (Hrsg.). (2012). Impulse für Kommunikation im Alltag. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Watzlawick, P. & Trunk, T. (Hrsg.). (2011). Man kann nicht nicht kommunizieren – Das Lesebuch. Bern: Huber.

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse**Modul** Familienerziehung**Teilmodul** Familienerziehung**Dozent** M. Beythen**Akad. Jahr** 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		56		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Der Schüler vertieft sein bereits erworbenes Wissen / Kenntnisse zum Bereich "Gesundheit" und kann unterschiedliche Gesundheitsthemen/-konzepte thematisieren.

Der Schüler erkennt die Konflikte zwischen SOLL und IST Zustand im Bereich der Gesundheit.

Der Schüler lernt die unterschiedlichen Ebenen der körperlichen, geistigen und sozialen Gesundheitserziehung kennen und setzt diese in den Kontext eines Kinderanimators.

Der Schüler befasst sich mit der Thematik "körperliche, geistige und/oder sozialen Beeinträchtigung" bei Kindern und kann mögliche Handlungsansätze im Rahmen der Inklusion / Integration erstellen.

Kompetenzen

/

Inhalte

- Definition von Bedürfnis, Motiv, Motivation
- Physiologische und psychosoziale Bedürfnisse
- Bedürfnistheorie nach Maslow
- Grundlagen von Forschung, Video, Dokumente, ... über die physiologische und psychosozialen Gesundheitsbedürfnisse.
- Definition von Gesundheitskonzepten und deren Entwicklung
- Gesundheitsbeeinflussende Faktoren: sozioökonomische, kulturelle, demographische, politische und geographische Faktoren
- Gesundheitspolitik / Gesundheitsbildungspolitik in Ostbelgien, Belgien, Europa, Weltweit
- Vergleiche Gesundheitssysteme (Belgien, USA, Frankreich, England, Deutschland, etc.)
- Hilfsorganisationen zur Bewältigung von Gesundheitsproblemen auf lokaler Ebene, Landesebene, europäischer Ebene und globaler Ebene
- Betrachtung von aktuellen / öffentlichen (Gesundheits-)Problemen. Analyse der aktuellen Lösungsansätze der Gesellschaft sowie Erstellen von Verbesserungs- / Optimierungsvorschlägen
- Gesundheitsförderung auf physischer, mentaler und sozialer Ebene
- Entwicklung eines Themas im Rahmen der "Gesundheitsförderung" und anschließender Präsentation der gefundenen Inhalte und Handlungsmöglichkeiten
- Umweltverschmutzung / Umweltschutz und deren Auswirkung auf die Gesundheit
- Betrachtung von aktuellen / öffentlichen Umweltproblemen. Analyse der aktuellen Lösungsansätze der Gesellschaft sowie Erstellung von Verbesserungs- / Optimierungsvorschlägen
- Konzept der Alternativmedizin und deren Einflussfaktoren auf die Gesundheitsförderung. Arten der körperlichen, geistigen und sozialen Beeinträchtigung bei Kindern und dessen Ursachen
- Definition von Integration und Inklusion bei Kindern
- Konzepte der Integration und Inklusion bei Kindern und deren Schwierigkeiten / Probleme im Alltag. Analyse dieser Problematiken und Entwicklung von Verbesserungs- / Optimierungsvorschlägen
- Einbringen und Bearbeiten von eigenen Themen / Problemen im Rahmen der Familienerziehung, Gesundheitsförderung, ...
- ...

Lehrmethoden

Die Unterrichtsmethoden variieren je nach Unterrichtsthema und Gruppenkonstellation zwischen: Lehrervortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, eigene Recherche zu den jeweiligen Themen (Internet, Fachzeitschriften, Fachbücher, ...), Aufarbeitung von einzelnen Themen und Präsentation in der Klasse / Schule (Plakat, Stellwänden, Videofilm, ...), Filme zu den jeweiligen Themen, Entwicklung, Diskussion im Plenum, Erfahrungsaustausch, ...

Material

Unterrichtsdokumente werden in den jeweiligen Stunden verteilt bzw. als Kopiervorlage an die Gruppe ausgegeben. Zusätzlich sollte jeder Schüler sich eigene Notizen machen.

Laptops, Plakate, ... werden je nach Bedarf durch den Dozenten zur Verfügung gestellt.

Fachbücher und -zeitschriften können in der Mediothek ausgeliehen bzw. eingesehen werden.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

56 Unterrichtsstunden

Referenzen

Bellmann, A., Bremer-Roth, F., Groger, U., Schlömer, G. (2012). Weiter Wissen Gesundheit (1. Auflage). Berlin: Cornelsen.

Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens. (2017). Schriftenreihe der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Band 4 Gesundheitspräventions- und Gesundheitsförderungspolitik in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens – Gesellschaftspolitisches Thema des Ausschusses IV für Gesundheit und Soziales des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Eupen: Kliemo.

Höll-Stüber, E., Hoenig-Drost, U. (2015). Gesundheit und Umwelt im pädagogischen Alltag (4. Erweiterte Auflage). Hamburg: Verlag Dr. Felix Büchner.

Klemperer, D. (2015). Sozialmedizin – Public Health – Gesundheitswissenschaften: Lehrbuch für Gesundheits- und Sozialberufe (3. Auflage). Bern: Hogrefe.

Lächler, J., Hornung, R. (2018). Psychologisches und soziologisches Grundwissen für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (10. Auflage). Basel: Beltz.

Lächler, J., Hornung, R. (2006). Psychologisches und soziologisches Grundwissen für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (9. Auflage). Basel: Beltz.

Reich, M. (2018). Gesundheitserziehung im Kindes- und Jugendalter Ein Handbuch für sozialpädagogische Fachkräfte. Hamburg: Verlag Dr. Felix Büchner.

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6910

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Familienerziehung

Teilmodul Angewandte Familienerziehung (allgemein)

Dozent A. Noel

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		96		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Der Schüler lernt zwischen folgenden Unterrichten Verknüpfungen zu erstellen: angewandte Psychologie, Deontologie, angewandte Animationstechniken, Familienerziehung, musikalische, kindliche und sportliche sowie handwerkliche und kulinarische Animationstechniken.

Der Schüler kann Grundbegriffe der Erziehung im familiären Kontext, Familienleben, Wohlbefinden sowie wiederholend Begriffe der Hygiene / Sicherheitsregeln erläutern und diese in die praktische Arbeit als Kinderanimator übertragen.

Durch unterschiedliche sozialpädagogische Arbeiten lernt der Schüler die konkrete Planung und Durchführung dieser Projekte. Er übt seine Kommunikationsfähigkeit durch diese Projekte und Gruppenarbeiten. Er lernt die Bedeutsamkeit von Netzwerkarbeit kennen und kann Ablaufschemen sowie Organigramme selbst erstellen.

Der Schüler lernt sich selbst und seine Arbeit als Animator für Kindergemeinschaften zu reflektieren und evaluieren.

Kompetenzen

/

Inhalte

- Begrüßung und Kennenlernen
- Wer bin ich – wer bist du
- Erwartung, Motivation, Eigenverantwortung
- Das Tagebuch – Wichtigkeit und Nutzung
- Hausordnung spielerisch erklären
- Handeln - ein Kreislauf
- Ernährungslehre: Grundbegriffe, Einteilung der Nahrungsmittel nach Tremolière
- Das aktive Ernährungsdreieck
- Die Nährstoffe: Kohlenhydrate (Ballaststoffe), Fette, Eiweiß, Wasser, Vitamine, Mineralstoffe
- Ernährung in Schulkantinen
- Lebensmittelhygiene
- Personalhygiene
- Kinderhygiene
- Unfallvorbeugung
- Beobachtungstabellen
- Vertraulichkeit
- Berufsgeheimnis
- Schweigepflicht
- Ablaufschema
- Organigramme
- Sozio -ökonomische und familiäre Grundbegriffe
- Arbeitsmethoden
- Teilnahme an administrativen Verwaltungsarbeiten
- Computerkenntnisse: Word, Excel, Power Point
- Mit Kindern reden und zuhören: psychologisch und physisch begleiten
- Ausarbeitung von Projekten für und mit Kindern
-

Lehrmethoden

Arbeitsaufträge werden erteilt.

Die Unterrichtsmethoden sind je nach Inhalt unterschiedlich: Vorträge, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeiten, Filmanalyse, Erlebnisanalyse, usw.

Besichtigungen dienen als Grundlage für Projekte.

....

Material

Unterrichtsdokumente werden am Anfang des Schuljahres und im Laufe des Schuljahres verteilt.

Zusätzlich sollte jeder Schüler über eigene Notizen verfügen.

Der Schüler benötigt korrektes Schreibmaterial: Bleistift und Radiergummi, Buntstifte und Filzstifte, Schere und einen Taschenrechner um Probleme (Rechenaufgaben) zu lösen.

Laptops, Plakate,...werden je nach Bedarf durch den Dozenten zur Verfügung gestellt.

Fachbücher und -zeitschriften können in der Mediathek ausgeliehen bzw. eingesehen werden.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher, schriftlicher Form oder einer Arbeit am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

112 Stunden (minus Stunden von 1. Hilfe) + Hausarbeit (Aufgaben lösen und Unterrichtsinhalte lernen)

Referenzen

Baur, M., Bethmann, B., Hoffmann, M., Neitzert, C. & Tinajew, A. (2008). Hauswirtschaftlich handeln Küche und Service Arbeitsbuch (2. Auflage). Köln: Buchverlag EINS.

Dinkmeyer, D. Jr., Dinkmeyer, D. Sr., Dinkmeyer, J. S., InSTEP Weiterbildungsinstitut (Hrsg.), McKay G. D., Petcov, R. (Hrsg.). (2010). STEP - Das Buch für Erzieher/innen: Kinder wertschätzend und kompetenz erziehen (5. Auflage). Berlin: Cornelsen.

Dinkmeyer, D. Jr., Dinkmeyer, D. Sr., Dinkmeyer, J. S., Kühn, T. (Hrsg.), McKay, G. D., McKay, J.L., Petcov, R. (Hrsg.). (2018). Step - Das Elternbuch: Die ersten 6 Jahre (Ratgeber). Weinheim: Beltz.

Schlieper, C. A. (1994). Ernährung heute. Hamburg: Verlag Dr. Felix Büchner.

Schlieper, C. A. (2007). Hauswirtschaft braucht Helferinnen und Helfer – Verlag Handwerk und Technik. Hamburg: Verlag Dr. Felix Büchner.

Schlieper, C. A. (2010). Lexikon Ernährung Gesundheit. Hamburg: Verlag Dr. Felix Büchner.

Seeuws, C. (2016). Table belge de composition des aliments – 5^{ème} édition. Abgerufen am 01.09.2018 verfügbar unter <http://www.nubel.com/fr/table-de-composition-des-aliments.html>

Simon, C. (1995). Knaurs Elternratgeber Kindermedizin und Jugendmedizin. München: Droemer Knaur.

Name der Schule Autonome Hochschule Ostbelgien

Kursnr. 6902

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Familienerziehung

Teilmodul Angewandte Familienerziehung (Erste Hilfe)

Dozent S. Klinges

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		16		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Der Schüler lernt in einer Notfallsituation zu reagieren und die ersten Schritte in der Ersten Hilfe einzuleiten.

Kompetenzen

/

Inhalte

- Notruf tätigen
- Bewußtseinslage und Atmung prüfen
- Stabile Seitenlage
- Herz-Lungen Wiederbelebung (Erwachsener, Kind)
- Anwendung eines automatischen externen Defibrillators
- Verlegung der Atemwege: Durchführung des Heimlichgriffes
- Traumatische Verletzungen: Verstauchung, Prellungen, Quetschungen, Frakturen, Nasenbluten, ...
- Internistische Notfälle: Schlaganfall, Epilepsie, Hyperventilation, ...
- Pädiatrische Notfälle: Fieberkrampf, Fremdkörper, ...

Lehrmethoden

Praktische Anwendung mit zusätzliche Erläuterungen.
Durchspielen verschiedener Szenarien.

Material

Unterrichtsdokumente werden in den jeweiligen Stunden verteilt bzw. als Kopiervorlage an die Gruppe ausgegeben.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, die Prüfung beim externen Prüfungsausschuss der DG dispensiert zu bekommen.

Der Schüler muss die Leistungsbewertung mit 60% bestehen, dann gilt das Fach als dispensiert.

Arbeitsaufwand

21 Unterrichtsstunden.

Referenzen

/

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6911

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Deontologie

Teilmodul Deontologie

Dozent S. Nix

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		56		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

Persönliche Erfahrungen.

Zielsetzung

Der Schüler kann Deontologie definieren und auf die Arbeit als Kinderanimator beziehen. Er versteht die Aufgaben und notwendigen Fähigkeiten eines Kinderanimators und überträgt diese auf den alltäglichen Arbeitsablauf.

Der Schüler versteht die Strukturen sowie die Bedeutsamkeit von festen Tagsabläufe und Stunden-/Wochenplänen im Zusammenhang mit der Arbeit eines Kinderanimators und kann diese erläutern.

Der Schüler lernt die rechtliche Grundlagen (Strafrecht, Zivilrecht, Kinder- und Jugendrecht sowie Familienrecht) seines Berufes in Belgien kennen und stellt Verbindungen zu den Menschen- und Kinderrechten her.

In diesem Zusammenhang lernt er die wichtigsten Institutionen in Ostbelgien kennen, um im Bedarfsfall die richtige Institution einzuschalten.

Kompetenzen

/

Inhalte

- Begriffsbestimmung Deontologie (Was ist das? Welche Berufsgruppen sind hier von betroffen? Welchen Bezug hat es auf den Beruf eines Kinderanimators?)
- Aufgaben eines Kinderanimators (Hausarbeit, Freizeit und Beschäftigungsmethoden, Verwaltung und Erziehung, zwischenmenschliche Beziehung in und außerhalb der Gruppe)
- Fähigkeiten / Eigenschaften eines Kinderanimators (Kommunikation, Toleranz, Anpassung, Teamfähigkeit)
- Formelle / informelle Strukturen
- Formelle / informelle Gruppen
- Begriffsbestimmung Institution, Organigramm
- Tagesabläufe, Stunden-/Wochenpläne in der Arbeit mit Kindern
- Begriffsbestimmung Vorschriften, Ordnung, Regeln sowie die Bedeutsamkeit für die Arbeit mit Kindern
- Berufsgeheimnis
- Verantwortung des Kinderanimators (zivilrechtliche Aspekte, Haftung im Schadensfall, Versicherung im Schadensfall)
- Menschen- und Kinderrechte
- Schutz der Kindheit und Jugend in Belgien
- Wichtige Institutionen in der DG im Zusammenhang Fürsorge von Kindern (Kaleido, Mosaik, Kitz, ÖSHZ)

Lehrmethoden

Die Unterrichtsmethoden variieren je nach Unterrichtsthema und Gruppenkonstellation zwischen: Lehrervortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Recherchen, Filme zur Familie (Patchwork, Misshandlungen jeglicher Art,...) und zur kindlichen Entwicklung, Diskussion im Plenum, Erfahrungsaustausch.

Material

Unterrichtsdokumente werden am Anfang des Schuljahres und im Laufe des Semesters verteilt. Zusätzlich sollte jeder Schüler über eigene Notizen verfügen.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

56 Unterrichtsstunden

Referenzen

Aktuelle Broschüren der DG, Software, Internet.

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6912

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Animationstechniken

Teilmodul Animationstechniken

Dozent Dr. D. Salber

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		56		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

Kenntnisse der Unterrichtsinhalte bis zur mittleren Reife, zum 4. berufsbildender Unterricht oder zur Unterstufe des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts.

Zielsetzung

Die Schüler erhalten in diesem Unterricht grundlegende Kenntnisse zum Leiten einer Gruppe.

So werden sie die Gruppenphasen und Eskalationsstufen kennen lernen und so als zukünftige Kinderanimatoren befähigt sein, ihr Verhalten entsprechend der Gruppensituation anzupassen.

Die Schüler erwerben die Fähigkeit einen demokratischen Führungsstil anzuwenden und so die ihnen anvertrauten Kinder bei der Entwicklung zu selbstbewussten, eigenständigen Individuen zu unterstützen. Dabei werden die Schüler Handwerkzeug erlernen, um sich selbst regelmäßig zu kontrollieren und ihr Handeln in ihrer ausgeübten Rolle als Kinderanimator zu hinterfragen.

Kompetenzen

/

Inhalte

Theorie:

Die Gruppe

- Gruppenphasen
- Gruppenrollen

Demokratie in der Gruppe

- Zuhören - Respekt - Toleranz
- Eskalationsstufen (Glassl)
- Konfliktmanagement

Die Animation

- Vorbereitung und Planung
- Schriftlicher Bericht - Aufgabenliste erstellen
- Rückblick - Feedback

Selbstevaluation des Animators

Praxis:

- Kennenlernspiele
- Aufwärmspiele - Energizer
- Kooperationsspiele
- Spiele ohne Sieger
- Feedbackspiele
- Diskussionen demokratisch führen und leiten

Lehrmethoden

Die einzelnen Unterrichtsinhalte werden anhand von Fallbeispielen in Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit erarbeitet oder nach einer kurzen Anleitung im Plenum trainiert.

Die Theorie wird eng verwoben mit Praxisbeispielen vermittelt.

Einzelne Inhalte werden als Gruppenvortrag aufgearbeitet.

Material

Unterrichtsskript.

Spiele und Bücher aus der Mediothek zum Thema Gruppenphasen.

Kurzfilme zum Thema Eskalationstufen.

Evaluation

Am Ende jeder Unterrichtseinheit findet eine 1-stündige schriftliche Prüfung statt, um sowohl der Lehrperson als auch den Schülern einen Einblick in den aktuellen Kenntnisstand zu geben und so zu ermöglichen Mängel in den folgenden Stunden aufzuarbeiten.

Die Lehrperson behält sich vor, im Unterricht Kurztests zu machen, um wichtige Kenntnisse zu prüfen und notwendigen Nachholbedarf zu erkennen.

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

57 Unterrichtsstunden + 26 Stunden Nach- und Vorbereitung zu Hause

Referenzen

Bouchut, F. & Tronchet J. (2020). Des Formateurs. Malakoff: Dunod.

Carré, C. (2007). Animer un groupe. Leadership, communication et résolution de conflits. Paris: Eyrolles.

Glasl, F. (2007). Selbsthilfe in Konflikten. Stuttgart: Freies Geistesleben

Jalka, S. (2001). Konstruktiv streiten. Das Einmaleins der Konfliktintelligenz. Frankfurt am Main: Eichborn.

Klein, I. (2002). Gruppenleiten ohne Angst. Ein Handbuch für Gruppenleiter. Donauwörth: Auer.

Schiller, P. & Silberg J. 2005(). Le grand livre des activités, danses, histoires, jeux et recettes pour les 2 à 7 ans. Québec: Gryphon House.

Watt, F. (2004). Le grand livre de l'artiste en herbe. Londres: Usborne.

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6913

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Animationstechniken

Teilmodul Angewandte Animationstechniken (musikalisch)

Dozent W. Delnui

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		56		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Nach Ablauf des Schuljahres sind die Schüler in der Lage, musikalische Aktivitäten mit Kindergruppen vom Kindergartenalter bis zu den Jugendjahren durchzuführen und dabei auf individuelle Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

Der Schüler ist fähig Musikaktivitäten durchzuführen, welche die folgenden Kompetenzen fördern:

1. Singen
2. Musizieren mit Klangmaterialien und Instrumenten
3. Musik hören
4. Über Musik sprechen
5. Zur Musik bewegen
6. Musik lesen und notieren

Die Schüler können die Aktivitäten, die sie durchgeführt haben, evaluieren und sind in der Lage etwaige Schwächen gezielt zu beheben.

Kompetenzen

/

Inhalte

- Zahlreiche musikalische Spiele, Reime, Lieder, Höraktivitäten und Rhythmik mit dazugehöriger Methodik und pädagogischen Hinweisen.
- Kreativität im Umgang mit Musik.

Lehrmethoden

Frontalunterricht, kooperative Arbeitsformen, Gruppenarbeit und das Anleiten musikalischer Aktivitäten mit den Schülern der Klasse.

Material

Unterrichtsdokumente werden zur Verfügung gestellt. Zusätzlich sollte jeder Schüler sich eigene Notizen machen, um Dokumente zu vervollständigen und für den persönlichen Gebrauch vorzubereiten.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

56 Unterrichtsstunden und Hausarbeit (vorbereiten von musikalischen Aktivitäten, Material suchen und ordnen, eine Sammlung mit musikalischen Aktivitäten anlegen).

Referenzen

/

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6914

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Animationstechniken

Teilmodul Angewandte Animationstechniken (spielerisch/sportlich)

Dozent G. Kriescher

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		56		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Der Schüler kann eine Psychomotorikeinheit oder Animationszyklus vorbereiten und erteilen.

Der Schüler kann eine Gruppe Kinder im Primarschulalter mit verschiedenen Materialien motivierend animieren (Hallen- sowie Freiluftanimationen).

Der Schüler verfügt über Kenntnisse im Bereich der Trainingslehre, um diese ggf. bei Animationen einzubauen.

Der Schüler kann Outdoor-Aktivitäten und/oder Indoor-Aktivitäten für Freizeit-, Bildungs- oder Sportzwecke organisieren.

Kompetenzen

/

Inhalte

- Grundlagen der Methodik (Motivation, Stellung, Feedbacks, usw.)
- Eine Vorbereitung schreiben (Aufwärmen, Hauptteil, Schluss)
- Psychomotorik mit verschiedenen Geräten (Luftballons, Ball, Seil, Reifen, Bierdeckel, usw.)
- Grundlagen der Trainingslehre (Konditionelle Grundeigenschaften, das Aufwärmen, das Abwärmen, Pulsfrequenzen)
- Sicherheitsregeln während der Animation

Lehrmethoden

Die Unterrichtsmethoden sind je nach Inhalt unterschiedlich: Vorträge, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeiten, usw.

Es werden vor allen Dingen Beobachtungseinheiten von Modell- und Praktikumsstunden realisiert.

Material

In der Klasse verteilte Dokumente bilden nur das „Startpaket“. Notizen bzw. Gruppenarbeiten sowie Internetrecherchen bilden das Rückgrat der Unterrichtsmaterialien.

Kleinmaterial (Bälle, Luftballons, Reifen, Seile, usw.) und größere Turngeräte (Bänke, Matten, Kasten, usw.) stehen für die Praktikumsstunden zur Verfügung.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

56 Unterrichtsstunden + Hausarbeit (Praktikumsvorbereitung und Stundenanalyse)

Referenzen

Dober, R. (o.J.). Sportunterrichte. Abgerufen am 01.09.2018 verfügbar unter <http://sportunterricht.de/impressum.html>

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschafts Belgien. (o.J.). D.G. Trainerausbildung – Grundausbilder Breitensprt Stufe 1. Abgerufen am 01.09.2018 verfügbar unter <http://www.ostbelgiensport.be/desktopdefault.aspx/tabid-4746/>

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschafts Belgien. (o.J.). D.G. Trainerausbildung – Grundausbilder Breitensprt Stufe 2. Abgerufen am 01.09.2018 verfügbar unter <http://www.ostbelgiensport.be/desktopdefault.aspx/tabid-4746/>

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschafts Belgien. (o.J.). D.G. Trainerausbildung – Trainer C allgemeine Sporttheorie. Abgerufen am 01.09.2018 verfügbar unter <http://www.ostbelgiensport.be/desktopdefault.aspx/tabid-4746/>

Weineck, J. (2004). Optimales Training: Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings. Balingen: Spitta.

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6915

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Animationstechniken

Teilmodul Angewandte Animationstechniken (handwerklich)

Dozent C. Ernst

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		28		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Der Kinderanimator kennt verschiedene künstlerische Techniken und verfügt über eine breite Materialkenntnis. Er ist in der Lage künstlerische Aktivitäten für verschiedene Altersgruppen (3-14 Jahre) zu organisieren.

Der Animator verfügt über eine eigens angelegte Mappe mit künstlerischen Aktivitäten und Modellen.

Kompetenzen

- Der Schüler verfügt über eine breite Materialkenntnis im Kunstbereich.
- Der Schüler kennt verschiedene künstlerische Techniken und wendet diese in künstlerischen Aktivitäten für Kinder an.
- Der Schüler findet in verschiedenen Medien (Internet, Mediothek...) altersgerechte künstlerische Aktivitäten zu verschiedenen Anlässen.
- Der Schüler plant künstlerische Aktivitäten für verschiedene Altersgruppen mit dem Ziel das Selbstwertgefühl, die Ausdrucksfähigkeit, die Selbstständigkeit, die Feinmotorik und die Kreativität der Kinder zu fördern.

Inhalte

Die Schüler gestalten mit verschiedenen Materialien und Techniken Kunstwerke zu verschiedenen Anlässen und Themen.

Zum Beispiel:

- Materialien: Holzmalstifte, Filzstifte, Wachsmalstifte, Kohle, Wasserfarbe, Gouachefarbe, Kreide, verschiedene Papiere (Zeitung, Buntpapier, Zeitschriften, Wellpappe, Karton in verschiedenen Dicken...), Recyclingmaterial (Verpackungen, Flaschen, Stopfen, Korken...), Holz...
- Werkzeuge: Schere, Leim, Lineal, Zirkel, Cutter, Pinsel, Schwämme, Spachtel, Klebeband...
- Techniken: Nass-in-nass-Technik, Collage, Drucken, Sgraffito, Spachteln, Scherenschnitt, Spaltschnitt, Malen, Zeichnen, Farbmischungen, Frottage, Techniken verschiedener Künstler, Basteln 3-dimensionaler Objekte...
- Anlässe/Themen: Karneval, Jahreszeiten, Feste, Tiere, Bilderbücher, Filme, Theaterstücke, Aktualität, Berufe, Künstler...

Jede Aktivität wird durch einen schriftlichen Ablauf dokumentiert (Angaben zur Technik, Materialliste, Vorgehensweise, Schwierigkeiten und Lösungen, Varianten, Raumskizze, Angaben zum Budget...)

Mappe: Jeder Schüler legt eine Kunstmappe an, in der er die im Unterricht erstellten Kunstarbeiten (Testphase + Endergebnis) und alle dazugehörigen Notizen, Aktivitätsabläufe und Arbeitsblätter nach Technik sammelt und abheftet.

Aktivitäten- ablauf Planung und Vorbereitung einer künstlerischen Aktivität für eine Kindergruppe:

- Recherche: Wo finde ich Ideen für künstlerische Aktivitäten? (Alter? Anlass?)
- Modell erstellen und prüfen (umsetzbar? altersgerecht? Kosten? Zeit? Schwierigkeiten? Anpassungen?)

- Welches Material und Werkzeug wird benötigt? (Schablonen, Modelle, Bastelmaterial...)
- Welche Räumlichkeiten stehen mir zur Verfügung? Wie bereite ich die Räumlichkeiten vor? (Platz, Sicherheit, Trockenplätze, Waschbecken?...)
- Wie gehe ich vor? (Chronologie, Erklärungen, Demonstrationen, Trockenphase...)
- Einführung:
- Wie leite ich die Aktivität ein?
- Hauptteil:
- Wie gehe ich vor? (Chronologie, Erklärungen, Demonstrationen, Trockenphasen...)
- Schluss:
- Aufräumen?
- Was passiert mit den fertigen Arbeiten?
- ...

Lehrmethoden

Die Unterrichtsmethoden sind je nach Inhalt unterschiedlich: Übungen, Experimente, Anwendungen, Vortrag, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Recherchen.

Material

Den Schülern wird bei Unterrichtsbeginn eine Materialliste (Bleistifte, Schere, Farben, Leim...) verteilt. Dieses Material sollen die Schüler besorgen.

Schriftliche Dokumente werden den Schülern im Laufe der Unterrichtsphasen ausgehändigt. Diese werden durch eigene Notizen ergänzt.

Evaluation

Prüfung im Dezember: Die Schüler planen in Einzel- und/oder Gruppenarbeit eine künstlerische Aktivität zu einem bestimmten Thema, für eine bestimmte Altersgruppe und stellen diese vor oder führen sie mit den Mitschülern durch.

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

28 Unterrichtsstunden + Hausarbeit (Arbeiten beenden, Material sammeln, Vorbereitungen, Recherchen)

Referenzen

- Friedrich, A. (2010). Kunst mit Kindern: Malen. Kempen: BVK.
- Friedrich, A. (2010). Kunst mit Kindern 2: Malen, Zeichnen & Collage. Kempen: BVK.
- Friedrich, A. (2010). Kunst mit Kindern 3: Malen & Plastisches Gestalten. Kempen: BVK.
- Friedrich, A. (2010). Kunst mit Kindern 4: Bilder & Objekte. Kempen: BVK.
- Gisbertz, J. (2010). Grundwissen Kunstdidaktik. Donauwörth: Auer.
- Kirchner, C. (2008). Kinder & Kunst: Was Erwachsene wissen sollten. Seelze-Velber: Klett.
- Klettenheimer, I. (1992). Themenbuch für die Grundschulpraxis. Dietzenbach: ALS.
- Klettenheimer, I. (2004). Themenbuch vom Kindergarten zur Grundschule. Dietzenbach: ALS.
- Krebs, D. (2010). Kunstprojekte zur Klassenraumgestaltung: Sommer und Herbst. Kempen: BVK.
- Krebs, D. (2011). Kunstprojekte zur Klassenraumgestaltung: Winter und Frühling. Kempen: BVK.
- Krebs, D. (2012). Tierische Kunstprojekte: von A bis Z zur Klassenraumgestaltung. Kempen: BVK.
- Watt, F. (2007). Tolle Sachen zum Selbermachen. Ravensburg: Ravensburger Buchverlag.
- Watt, F. (2011). 365 Ideen zum Malen und Zeichnen. Stuttgart: Frech.
- Watt, F. (2012). 365 Dinge aus Papier und Pappkarton. Stuttgart: Frech.

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6916

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Animationstechniken

Teilmodul Angewandte Animationstechniken (kulinarisch)

Dozent A. Noel

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		28		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Der Schüler kann Gerichte entsprechend des Anlasses für Kinder und mit Kindern vorbereiten und präsentieren unter Berücksichtigung hygienischer Richtlinien.

Der Schüler eignet sich verschiedene Dekorationsmöglichkeiten an.

Der Schüler kann Rationen/Portionen für eine Gruppe berechnen und die Kosten dafür kalkulieren.

Kompetenzen

/

Inhalte

- Was essen Kinder gern zum Frühstück, zum Mittag, Zwischendurch und Abend
- Besondere Anlässe: Kindergeburtstag, Saisonale Feier, ...
- Welche Kochtechniken kann man mit Kindern durchführen?
- Welche Nahrungsmittel und Produkte kann man mit Kindern verarbeiten
- Marktanalyse – Kritisch ist immer gut – Selbstkostenpreis errechnen
- Wie bringe ich Kindern das Kochen bei?
- Wie wecke ich bei Kindern den Spaß am Kochen?
- Wie sollte der Rahmen für eine Kocheinheit aussehen?
- Was benötige ich? - Materialkunde
- Mit wenig mach viel – Gute Planung ist alles (Kochen ohne Küche – geht das?)
- Mein Budget ist gering – was kann ich kochen?
- Ideen noch und noch: Indoor - Outdoor für Freizeit-, Bildungs- oder Sportzwecke für die Gruppe organisieren
- Welche Dinge muss ich wissen, um Unfälle in der Küche und am Arbeitsplatz zu vermeiden. Was ist zu tun wenn doch etwas passiert?
- Kurze Wiederholung der Grundtechniken: Kocharten, Binden, Teigwaren
- Mit Kindern kochen
 - a) Ausgewogene Vollwerternährung für:
 - Kinder im Vorschulalter
 - Kinder in der Primarschule
 - Jugendliche
 - b) Vorbereiten und Präsentieren vom:
 - Frühstück
 - Zwischenmahlzeit
 - Picknick
 - Abendessen (für verschiedene Altersgruppen)
 - c) Essenszubereitungen für verschieden Anlässe:
 - Geburtstag
 - St. Nikolaus
 - Weihnachten
 - Ostern, ...
 - d) Diäten:
 - Nahrungsmittelallergie
 - glutenfrei, laktosefrei
 - gesund

Lehrmethoden

Arbeitsaufträge werden erteilt.

Die Unterrichtsmethoden sind je nach Inhalt unterschiedlich: Vorträge, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeiten, Filmanalyse, Erlebnisanalyse, usw.

Besichtigungen werden gemacht und dienen zur Grundlage für Projekte.

Praktische Koch und Backeinheiten werden geplant und durchgeführt

....

Material

Unterrichtsdokumente werden am Anfang des Schuljahres und im Laufe des Schuljahres verteilt.

Zusätzlich sollte jeder Schüler über eigene Notizen verfügen.

Der Schüler benötigt korrektes Schreibmaterial: Bleistift und Radiergummi, Buntstifte und Filzstifte, Schere und einen Taschenrechner um Probleme (Rechenaufgaben – Selbstkosten Preise...) zu lösen.

Laptops, Plakate,...werden je nach Bedarf durch den Dozenten zur Verfügung gestellt.

Fachbücher und –zeitschriften können in der Mediathek ausgeliehen bzw. eingesehen werden.

Eine korrekt ausgestattete Küche wird für praktische Stunden zu Verfügung gestellt

Der Dozent bringt fehlendes Material mit

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher, schriftlicher Form oder einer Arbeit am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

28 Stunden + Hausarbeit (Aufgaben lösen und Unterrichtsinhalte lernen)

Referenzen

/

Name der Schule Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kursnr. 6920

Bildungsbereich Human- und sozialwissenschaftliche Kurse

Modul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Teilmodul Methodentraining

Dozent

Akad. Jahr 2021-2022

Klasse	ECTS	Stunden	Gewichtung	Studienrichtung
VORB		28		Vorbereitung zum Abitur

Vorkenntnisse

/

Zielsetzung

Der Schüler soll verschiedene Methoden kennenlernen und anwenden

- um seinen Lernstoff sinnvoll einzuteilen und zusammenzufassen
- sich einen Lernplan zu erstellen
- um Inhalte auswendig zu lernen

Kompetenzen

Die Kompetenzen werden hinzugefügt, sobald wir das schulinterne Curriculum mit der Schulentwicklungsberatung aufgestellt haben.

Inhalte

- Texte markieren und zusammenfassen
- Markierregeln und Schlüsselwörter
- Mindmap, Tabellen, Diagramme erstellen
- Lerntypen (auditiv, verbal,...) unterscheiden
- Gedächtnis - und Gehirnfunktion
- Lernplan erstellen
- Mnemotechniken
- Power-Point

Lehrmethoden

Die Methoden werden immer vom Schüler selber, in Einzel- oder Gruppenarbeit angewandt.
Anfangs kurze Impulse des Dozenten in Frontalunterricht.

Material

Es werden Kopien am Kursbeginn verteilt. Eigene Notizen und Zusammenfassungen der Schüler sind unverzichtbar.

Evaluation

Die kompetenzorientierte Leistungsbewertung in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende der Unterrichtsreihe dient dem Schüler dazu, sich auf die Prüfung vor dem externen Prüfungsausschuss der DG vorzubereiten und gibt ihm einen aktuellen Stand seiner Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Arbeitsaufwand

28 Unterrichtsstunden

Referenzen

wird noch ergänzt